



Zu zweit für ein starkes Kulturprogramm: Sabina Wittkop-Hansen (rechts) und Monika Knutzen.

FOTO: KARINA DREYER

der Gastauftritt der Laienspielgruppe Jündewatt am 28. März in der ehemaligen Schule vor Ort.

Ein Überblick über alle Veranstaltungen gibt übrigens ein 35-seitiger Veranstaltungskalender, der in einer Auflage von 600 Exemplaren gedruckt wurde. Darin stehen auch die Termine des Frauenvereins, den Monika Knutzen seit zehn Jahren leitet.

Mehr als 40 Frauen, aber auch Männer ab 60 plus, reisen zusammen, lauschen Vorträgen oder spielen Lotto. In diesem bald 150 Jahre alten Verein steht der Zusammenhalt und die Betreuung älterer Mitglieder der deutschen Volksgruppe im Vordergrund.

Der älteste Sportverein

Für körperliche Aktivität und gemeinschaftlichen Spaß gibt es seit 1864 den Haderslebener Turnerbund, der älteste Sportverein der Stadt mit derzeit 133 Mitgliedern.

Vorsitzender Rolf Meyer spielt regelmäßig in der Fußballgruppe für Männer über 45 Jahren. „Wir haben drei Männer-Fußballgruppen, spielen unter anderem Badminton, machen

Zirkeltraining und bieten Kleinkindturnen an“, zählt er auf.

Nun wollen die Haderslebener auch Tischtennis auf die Beine stellen. Meyer gefällt vor allem der Zusammenhalt, Sport verbindet.

Eine bunte Gemeinschaft

328 Mitglieder zählt der Ortsverein Hadersleben und 82 der Ortsverein Sommerstedt. „Wir sind eine bunte Gemeinschaft mit unterschiedlichem Bezug zur Minderheit“, sagt Sabina Wittkop-Hansen.

Mit den Veranstaltungen käme man sich nicht in die Quere, weil jeder einen anderen Anspruch hätte. Es geht um Respekt und Wertschätzung: „Bei uns klappt der Zusammenhalt sehr gut, weil wir in unserem Bezirk daran interessiert sind, zusammenzuhalten. Das ist keine Selbstverständlichkeit“, sagt sie.

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die deutsche Minderheit mit ihren Angeboten in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen wird.

„Zum Beispiel bei der Bücherei. Ganz viele wissen nicht, dass es eine

deutsche Bücherei hier gibt“. Das Marketing könnte in diesem Bereich noch verbessert werden. Auch die Veranstaltungen könnten mehr in den dänischen Medien vertreten sein. Denn es gibt viel zu berichten.

Das findet auch Angelika Feigel, seit acht Jahren Vorsitzende des Bezirks, zu dem Hadersleben und Sommerstedt mit insgesamt 410 Mitgliedern gehören: „Die Ortsvereine sind sehr aktiv und traditionsreich. Wenige Leute sind in vielen verschiedenen Vereinen vertreten, das macht den Zusammenhalt so stark“, sagt sie.

MINDRETALLET I HADERSLEV

Det tyske mindretals kulturelle aktiviteter organiseres gennem Bund Deutscher Nordschleswiger. Kort: BDN. To af BDN's 19 lokalforeninger finder man i Haderslev og Sommersted. Her gøres der en stor indsats for at samle mindretallets medlemmer – for sammenholdets skyld og for at dyrke den tyske kultur. Det tyske mindretal har mange tilbud i Haderslev Kommune – heriblandt skole, børnehave, roklub, idrætsklub, bibliotek og meget mere.